

# Ziegler



Die bessere Technik  
für die Zukunft

**TSF** auf Mercedes-Benz-Fahrgestell **MB 314** *sprinter*



## Ziegler-Tragkraftspritzenfahrzeug TSF DIN 14 530, Teil 16 Besatzung 1 + 5

### Bitte beachten Sie:

Die Abbildungen zeigen die feuerwehrentechnische Beladung nach DIN und Vorschläge für die Zusatzbeladung. Alle Zusatzbeladungen auf Wunsch sind nur innerhalb der Gewichtsgrenzen möglich.

Wir beraten Sie gerne.

- Stabile ZIEGLER-Einbauausstattung für 8 g Abbremsbelastung
- Auf Wunsch leichtgängiger, geräuscharmer AZ-Verschluß am Heck.
- TS 8/8 in Kufenführung mit 2 Sicherheitshandgriffen mit Druckknopfentriegelung.
- Geräumiger Mannschaftsraum mit großer Kniefreiheit, gut zugänglich durch hochklappbare Sitze mit automatischer Feststellung durch Gasdruckzylinder.
- Auf Wunsch mit 4 Atemschutzgeräten oder Schaumrüstung.
- Hochmoderner Mercedes-Benz Kastenwagen mit elektronischem Traktionssystem und ABS.



# TSF auf Mercedes-Benz-Fahrgestell MB 314 *sprinter*

**Hochmoderner schneller Kastenwagen** Typ 314 mit 4-Zylinder Benzin-Reihenmotor M 111 E 23, Hubraum 2295 cm<sup>2</sup>, Leistung 105 kW/143 PS bei 5000 1/min, 3-Wege-Katalysator und 76 l-Kraftstofftank. Das Fahrzeug hat Straßenantrieb mit elektronischem Traktionssystem, 5-Gang-Synchrongetriebe, Servo-Zahnstangenlenkung LZ 52 und eine 2-Kreis-Hydraulikbremsanlage mit 4 Scheibenbremsen und ABS. Bereifung 5 x 225/70 R 15 M+S. Radstand 3550 mm, zul. Gesamtgewicht 3500 kg, zu fahren mit Führerschein Klasse 3.

**Stabiler Kastenwagen-Aufbau** mit je einer Flügel- und einer Schiebetür an jeder Fahrzeugseite und einer 90° öffnenden Doppelflügeltür am Heck. Auf Wunsch mit AZ-Verschluss vor dem Heckgeräteraum.

Die Höhe des Mannschaftsraumes bietet optimale Kopffreiheit. Die Frontscheibe ist aus Verbund-, die Seitenfenster aus Sicherheitsglas. Eine Deckenleuchte im Mannschaftsraum. Der Boden im Fahrer/Mannschaftsraum trägt einen rutschsicheren Belag. Auf Wunsch Boden aus Alu-Riffelblech im Mannschaftsraum oder durchgehend in Mannschafts- und Geräteraum.

Auf dem Dach das Gerüst für eine zweiteilige Steckleiter, hinten mit Alu-Klappkorb verschlossen.

**Im erstklassigen Innenausbau lagert die Beladung sicher bis zu einer Abbremsung von 8 g!**

Die Ziegler-Einbauausstattung zur Aufnahme der Besatzung 1+5 und der feuerwehrtechnischen Beladung nach DIN ist so konstruiert, daß sie einer Verzögerungs-Belastung (Aufprall) im Wert von 8 g standhält. Eine Gefahr für die Besatzung geht von den Teilen der Beladung nicht mehr aus.

Der ergonomische gestaltete Fahrerplatz hat einen waagrechten und in der Höhe verstellbaren Polstersitz. Der Beifahrersitz ist verstellbar. Im Mannschaftsraum sind 4 körpergerechte Integral-schaum-Schalensitze so angeordnet (2 Sitze in, 2 entgegen der Fahrtrichtung), daß reichlich Beinfreiheit bleibt. Die Schalensitze entgegen der Fahrtrichtung sind gasfederunterstützt hochklappbar.

Die Beladung ist teils über den Mannschaftsraum, teils am Heck zu entnehmen. Im und zum Mannschaftsraum hin lagern 8 Druckschläuche B, 10 Druckschläuche C, druckseitige Armaturen, Kübelspritze, Fangleinenbeutel und Hilfs- und Arbeitsgerät. Auf Wunsch kann eingebaut werden: entweder eine Schaumaus-rüstung oder eine Ausrüstung Atemschutz in einem Container. Heckseitig zu entnehmen sind die TS 8/8 Ultraleicht, mit Standrohr und Schlüssel auf einer ausziehbaren Kufenführung mit 2 Sicherheitshandgriffen mit Druckknopfentriegelung gelagert, 2 Saugschläuche, saugseitige Armaturen und der Werkzeugkasten.

### Beleuchtungs- und Warneinrichtungen:

Elektrische Anlage 12 V, Funkenstörgrad N; Drehstromlichtmaschine 14 V/90 A; Beleuchtungsanlage nach SIVZO; zusätzlich am Heck oben; Warmlinkeuchten; Batterie-Ladesteckdose A DIN 14 690; akustisches Feuerwehrsignalgerät DIN 14 610; optisches Feuerwehrsignalgerät DIN 14 620, 2 RKLE Ø 130 Halogen.



### Maße:

